



# Landau & Germersheim - Die Geselligen

In den beiden ehemaligen Festungsstädten Landau und Germersheim verbinden sich Tradition und Innovationsbereitschaft mit großer Lebensfreude. Eingebettet in die Weinlandschaft des nördlichen Upper Rhine Valley sind beide Städte in einzigartiger Umgebung die sprichwörtliche Reise wert. Denn die grenznahe Stadt Landau ist auch eine der größten Weinbau treibenden Gemeinden Deutschlands mitten in der nicht enden wollenden Weinlandschaft *Südliche Weinstraße*. Germersheim besticht durch seine exponierte Lage am Rhein mit einer Mischung aus historischen Monumenten und ursprünglichen Naturerlebnissen.

#### Landau – die Gartenstadt

So wird die ehemalige Festungs- und heutige Universitätsstadt wegen ihrer großzügigen Parkanlagen



genannt. In Landau wird 2014 die vierte rheinland-pfälzische Landesgartenschau ihre Tore für Gäste aus nah und fern öffnen. Nahezu alle Baustile vergangener Jahrhunderte sind in Landau vertreten – seien es die spätmittelalterlichen Patrizierbauten rund ums Rathaus, das *Alte Kaufhaus*, der *Augustiner-Kreuzgang*, die *Stiftskirche*, oder die *Festhalle*, eine der bedeutendsten Festspiel- und Theaterbauten des Jugendstils im südwestdeutschen Raum.

In den Straßencafés und Weinstuben im Zentrum treffen sich Jung und Alt. Auf dem zweimal wöchentlich stattfindenden Markt ziehen die Landwirte aus der Umgebung mit regionalen Spezialitäten ihr Publikum an – Gemüse, Kräuter, Obst, aber auch Fleisch, Wurst, Fisch und Käse. Natürlich ist im Herbst auch die Keschde dabei, wie die Edelkastanie hier heißt. Neben Spargel und Wein ist sie *die* Gourmet-Attraktion der Region.

Geselliges Leben im Freien findet in Landau das ganze Jahr über statt. Im Frühjahr fängt das Vergnügen mit dem *Maimarkt* an, gefolgt vom *Landauer Sommer* mit Live-Musik auf Straßen und Plätzen, dem *Fest des Federweißen* mit traditioneller Musik, dem *Herbstmarkt* mit Riesenrad und Jahrmarktvergnügen für die ganze Familie. Weinliebhaber treffen sich am Wochenende nach Fronleichnam zu den Weintagen der Südlichen Weinstrasse im Frank-Loebschen Haus und im Alten Kaufhaus, um bei der Leistungsschau von rund 90 Winzern der Region mit ihnen über die neuesten Jahrgänge zu fachsimpeln und ausgiebig zu probieren. Der *Kunsthandwerkliche Thomas Nast Nikolausmarkt* im Zentrum ist einer der schönsten Weihnachtsmärkte weit und breit: Töpfer, Goldschmied, Maler, Drechsler, Korbflechter und Marionettenbauerin wetteifern mit dem Holzschnitzer, Kunstschmied und der Weberin um die Gunst des Publikums. Namensgeber Nast ist in Landau geboren und wie so viele Pfälzer nach Amerika ausgewandert. Als Karikaturist und Erfinder des Santa Claus ist er dort berühmt geworden.







### Germersheim - lebenswert und liebenswert

Die geschichtsträchtige Kreisstadt versprüht jugendlichen Charme – obwohl sie schon vor mehr als zweitausend Jahren gegründet wurde. Früher war sie Garnisonsstadt, heute beherbergt sie den weltweit anerkannten Fachbereich für Sprach – und Kulturwissenschaft der Johannes-Gutenberg Universität Mainz. Als Wirtschaftstandort mit großem Freizeit– und Kulturangebot ist sie nicht nur ein touristisches Ziel, sondern auch für Investoren interessant. Die günstige Lage des einstigen Römerlagers am Rhein ist der Entwicklung förderlich: mit dem zweitgrößten Binnen-Containerhafen Deutschlands sowie der Anbindung an ein überregionales Verkehrsnetz hat die Stadt Germersheim in den letzten Jahren große wirtschaftliche Bedeutung erlangt.

Die imposanten, detailgetreu restaurierten *Festungsanlagen* bezeugen noch heute die wichtige Rolle, die die Stadt früher als kaiserliche Burg, kurpfälzischer Oberamtssitz und Garnisonsstadt gespielt hat. Heute sind die Festungsanlagen für jedermann zugänglich und beherbergen Museen wie das bundesweit einzige *Deutsche Straßenmuseum*, Teile der Universität oder die *Städtische Musikschule*. Beim jährlich stattfindenden *Germersheimer Kultursommer* verbinden sich in der ganzen Stadt Tradition, Kunst und Kultur.







## Die Region – Geschichte und Lebensfreude pur



Geschichte begegnet einem in der Südpfalz auf Schritt und Tritt. Wer hätte gedacht, dass dort der englische König Richard Löwenherz im Gefängnis saß? Und zwar in der imposanten Kaiserburg Trifels, der vornehmsten Königsfeste der Staufer, oberhalb von Annweiler. Sie war die Schatzkammer des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation: Hier befinden sich heute die Nachbildungen der kostbaren Reichskleinodien Kaiserkrone, Kaiserschwert und Reichsapfel. Die

Dauerausstellung *Macht & Mythos* erklärt, wie sie zu mythischen Gegenständen werden konnten. Der bayerische König Ludwig I. – auch die Bayern hatten ein Stück Pfalz ererbt! – hielt sich an römische Vorbilder und erfüllte sich mit *Schloss Villa Ludwigshöhe* seinen Wunsch nach einem Sommersitz im Stil der untergegangenen Villen von Pompeji. Die bayerischen Könige durften nicht bleiben - dafür beherbergt nun eine Dauerausstellung Werke des Impressionisten Max Slevogt, auch er ein Wahlpfälzer. Weitere römische Spuren können beim Besuch im Terra-Sigillata-Museum Rheinzabern entdeckt werden. Hier lassen sich das "Porzellan der Römer", ein rotglänzendes Feingeschirr, und andere Schätze bewundern. Römische Geschichte wird bei einer Fahrt mit der Navis Lusoria, einem Originalnachbau eines römischen Flusskriegsschiffes lebendig.









Für den Wanderer und Fahrradfahrer sind *Pfälzerwald*, *Bienwald*, die Weinbergsrouten und die einzigartigen *Trekking-Camps* eine echte Herausforderung. Es gibt so viele Wege, die Region rund um die beiden geselligen Städte zu erkunden! Keller und Küche bringen nur Gutes hervor, wenn Mutter Natur so exzellente Zutaten liefert. Mandelblüte, Spargelstechen, Keschde-Ernte, Weinlese, Adventszeit – das ganze Jahr ist Saison für Feinschmecker. Ganz gleich ob Weinstube, Fest-Platz, Gasthaus oder Gourmet-Restaurant – alle verarbeiten Produkte aus regionalem Anbau! Das gilt natürlich auch für den Pfälzer Wein, der direkt beim Winzer am besten schmeckt.









### **Das Upper Rhine Valley**

Im Herzen Europas, wo der Rhein Frankreich, Deutschland und die Schweiz verbindet, liegt Upper Rhine Valley. Die Region ist mit über 21.000 qkm fast so groß wie die Toskana. Wie diese lockt sie seit Jahrhunderten Touristen an, die Kunst, Kultur und gutes Essen lieben. Upper Rhine Valley ist eine kompakte, landschaftlich und kulturell enorm vielfältige Region mit zahlreichen Städten und Dörfern auf beiden Seiten des Rheintals. Die wirtschaftlich prosperierende Region mit rund 6 Mio Einwohnern bietet von allem viel und ist leicht erreichbar.

Länger als zehn Minuten ist man von einem Highlight zum andern nie unterwegs. Berühmt für milde kurze Winter und sommerliche Temperaturen von April bis Oktober ist die Region eine der schönsten und fruchtbarsten Landschaften in Europa: Mit ihren Märkten, Weinbergen und Feinschmeckerlokalen ein El Dorado für Feinschmecker; mit gotischen Kathedralen in Freiburg, Basel und Straßburg, mittelalterliche Burgen, unzähligen Museen mit Sammlungen für alte und neueste Kunst ein MUST für Kunstkenner; mit ihrer einmaligen Landschaft ein Paradies für Golfer, Wanderer, Schwimmer, Radfahrer und Outdoor-Fans. Rund 18 Millionen Übernachtungen pro Jahr, darunter viele Stammgäste, belegen die Attraktivität für den Tourismus in dieser Region.

Weitere Informationen:

Web: www.upperrhinevalley.com; Email: urv @fwtm.freiburg.de; Telefon: +49(0)761 3881 1211



Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union kofinanziert – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

interrea Oberthein Rhin Superiour

Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt.

Text: Hans Kohl Bild: Hans Kohl

Pressekontakt regional: Gisela Graf Communications contact@gisela-graf.com

Pressekontakt überregional: Margarete Schwind Schwindkommunikation ms@schwindkommunikation.de

Pressekontakt international: Hans Kohl Reiko PR hans@reiko.org.uk